

Wort: Ich

Buch: **Ich habe „Hallo“ gesagt!**

Tag 1

Ziel: Das Buch **Ich habe Hallo gesagt!** lesen.

Aufgabe 1 – Das Wort „ich“ und den Titel des Buchs einführen.

- Der Lehrer sagt: „Wir lesen heute ein neues Buch. Es heißt **Ich habe 'Hallo' gesagt!** Wenn wir das Buch lesen, achten wir auf die Bilder und Wörter und schauen, ob uns etwas auffällt. Ich zeige dabei auf das Wort 'ich'.“

Aufgabe 2 – Die Bilder in dem Buch durchgehen.

- Gehen Sie das Buch und die Bilder darin durch, um möglichst viele Dinge zu bemerken. Was immer der/dem Lernenden auffällt, ist von Bedeutung. Vielleicht ist es etwas, das mit einem Bild zu tun hat, oder etwas in einem Text. Vielleicht zeigt er/sie auf etwas und Sie können ihm/ihr helfen zu beschreiben, was ihm/ihr aufgefallen ist. Das Ziel besteht darin, dem/der Lernenden die Möglichkeit zur Beschäftigung mit dem Buch zu geben und einen Dialog zu beginnen.
- Der Lehrer sagt: „Wow, ja! Das ist mir auch aufgefallen! Ich würde zu einem Monster auch nicht 'Hallo!' sagen! Was würdest du denn zu einem Monster sagen? Was fällt uns noch auf?“ (Machen Sie mit konkreten Beispielen weiter.)

Aufgabe 3 – Auf Dinge hinweisen, die Ihnen in dem Buch auffallen.

- Setzen Sie sich mit geöffnetem Buch nahe neben den/die Lernende/n und weisen Sie ihn/sie auf Dinge darin und Zusammenhänge zwischen ihnen hin. Vielleicht weisen Sie auf eine Abbildung hin, die Sie an etwas erinnert, oder auf Text, der interessant aussieht. Sprechen Sie im weiteren Verlauf die Zusammenhänge und Gedanken aus, die Ihnen tatsächlich in den Sinn kommen.

Aufgabe 4 – Den/die Lernende/n darauf vorbereiten, das Buch mit nach Hause zu nehmen und seiner/ihrer Familie zu zeigen.

- Der Lehrer sagt: „Das war super! Ich fand es sehr schön, das Buch mit dir anzusehen. Dir sind ein paar wirklich interessante Dinge aufgefallen. Mir hat auch gefallen, dass überall in dem Buch das Wort 'ich' vorkommt. So findet man es in deinem Gerät. Man benutzt das Wort, wenn man über sich selbst spricht.“ (Hier navigieren Sie zu dem Wort, um zu zeigen, wie man es findet.)
- Der Lehrer sagt: „Nimm doch das Buch mit nach Hause und zeige es heute Abend deiner Familie. Mal sehen, was ihnen auffällt! Ich möchte mal wissen, ob sie an dieselben Dinge denken wie wir heute. Und denk auch daran, ihnen zu zeigen, wo du das Wort 'ich' siehst. Morgen bringst du das Buch dann wieder mit und wir sprechen weiter darüber.“

Tag 2

Ziel: Das Buch **Ich habe Hallo gesagt!** noch einmal lesen.

Aufgabe 1 – Noch einmal das Buch „Ich habe 'Hallo' gesagt!“ lesen und dabei das Wort „ich“ finden.

- Der Lehrer sagt: „Es war sehr schön, gestern mit dir das Buch zu lesen. Deine Familie hat es bestimmt auch gern gelesen. Und bestimmt sind ihnen beim Lesen auch viele Dinge aufgefallen, so wie uns. Komm, wir lesen es noch mal! Dieses Mal benutzen wir dein Gerät und sagen jedes Mal 'ich', wenn das Wort vorkommt. Komm, wir suchen es noch mal auf deinem Gerät – hier ist es!“
- Der Lehrer sagt: „Wow! Das Wort 'ich' ist so oft in dem Buch vorgekommen! Super, dass du das Wort 'ich' bei dir hast und immer benutzen kannst. Du kannst es auf so viele Arten benutzen. Komm, wir blättern noch einmal durch das Buch und suchen nach Bildern, die uns beiden richtig gut gefallen. Wir können es uns gegenseitig mit deinem Gerät sagen. Bist du bereit?“

Aufgabe 2 – Planen, das Wort „ich“ heute Abend zu Hause anzuwenden.

- Schlagen Sie vor, dass der/die Lernende darüber spricht, was er/sie heute in der Schule getan hat, und dabei Verben aus den Wortlisten verwendet (z. B. „Ich gehe“, „Ich spiele“ oder „Ich esse“). Es kann sich als hilfreich erweisen, wenn Sie eine Benachrichtigung zu dem/der Lernenden nach Hause schicken und ein Elternteil oder Familienmitglied um Mithilfe bitten, passende Wörter als Ergänzung zum Wort „ich“ zu finden. Denken Sie daran, dass das Wort „ich“ je nachdem, welche individuellen Interessen und Fähigkeiten der/die Lernende hat, mit jeder Tätigkeit kombiniert werden kann!
- Der Lehrer sagt: „Ich bin so froh, dass du deiner Familie gestern Abend das Buch gezeigt hast. Versuch doch heute Abend einmal, das Wort 'ich' anzuwenden, wenn du mit deiner Familie sprichst. Ich denke, du kannst es verwenden, wenn du etwas essen, ein Spiel spielen oder irgendwohin gehen möchtest. Du kannst zum Beispiel sagen 'Ich will', und dann auf etwas zeigen. Oder du benutzt ein Verb, um etwas über deinen Tag in der Schule zu sagen. Du könntest 'Ich esse' oder 'Ich spiele' sagen, wenn du über die Schule sprichst. Komm, wir üben es jetzt zusammen!“

Tag 3

Ziel: Darüber sprechen, dass man zu Hause das Wort „ich“ benutzt.

Aufgabe 1 – Darüber sprechen, dass man zu Hause am Abend vorher das Wort „ich“ benutzt hat.

- Der Lehrer sagt: „Hattest du Möglichkeiten, im Gespräch mit der Familie gestern Abend 'ich' zu sagen? Ich bin sicher, es gab viele Sachen, die du mit dem Wort 'ich' sagen konntest. Ich habe daran gedacht, und ich habe das Wort auch ziemlich oft benutzt! Ich habe das Wort 'ich' benutzt, als ich meinem Sohn erzählt habe, wie mein Tag verlaufen ist. Ich habe gesagt, dass 'ich' Spaß bei der Arbeit hatte! Erzähl mir mit deinem Gerät mehr darüber!“
- Wenn der/die Lernende Hilfe benötigt, das Vokabular zum Beantworten Ihrer Frage zu finden, öffnen Sie **Kommentare**.

Aufgabe 2 – Das Buch noch einmal gemeinsam mit dem/der Lernenden lesen und das Gerät verwenden, um das Wort „ich“ zu finden.

- Der Lehrer sagt: „Komm, wir lesen das Buch noch einmal. Jetzt, wo du das Buch schon so gut kennst, wird es noch einfacher für dich sein, es zu lesen und überall das Wort 'ich' zu finden! Hervorragend! Komm, wir machen das noch mal zusammen.“

Aufgabe 3 – Den/die Lernende/n ein eigenes Buch erstellen lassen.

- Lassen Sie den/die Lernende/n ein Buch schreiben und dabei das Wort „ich“ benutzen.
- Der Lehrer sagt: „Das hat Spaß gemacht! Jetzt möchte ich dir unbedingt helfen, dein eigenes Buch mit dem Wort 'ich' zu schreiben. (Passen Sie dieses Beispiel mit für den/die Lernende/n motivierenden und spannenden Ideen individuell an.)

Aufgabe 4 – Den/die Lernende/n planen lassen, das eigene Buch zu Hause der Familie vorzulesen.

- Der Lehrer sagt: „Tolle Arbeit! Es macht soviel Spaß, Bücher zu schreiben, und das hier ist ein ganz besonderes, weil es darin nur um dich geht! Deiner Familie wird es bestimmt auch gefallen. Nimm es bitte mit nach Hause und lies es ihnen heute Abend vor. Wenn du morgen wiederkommst, kannst du mir sagen, welche Seite ihnen in deinem Buch am besten gefallen hat.“

Tag 4

Ziel: Darüber sprechen, dass bei dem/der Lernenden zu Hause das eigene Buch gelesen wurde.

Aufgabe 1 – Darüber sprechen, dass der/die Lernende am Abend vorher zu Hause den anderen das eigene Buch gezeigt hat.

- Der Lehrer sagt: „Hallo! Ich sehe, du bist heute schon lernbereit. Ich kann es kaum erwarten, zu erfahren, wie es gestern Abend bei dir zu Hause war! Hast du deiner Familie dein eigenes Buch über das Wort 'ich' vorgelesen? Wie fanden sie es? Welche Seite hat ihnen am besten gefallen?“

Aufgabe 2 – Das Buch noch einmal gemeinsam mit dem/der Lernenden lesen.

- Der Lehrer sagt: „Dieses Buch ist einfach wundervoll. Komm, wir lesen es noch mal zusammen. Du hast das so toll gemacht!“

Aufgabe 3 – Den/die Lernende/n ein anderes Buch über das Wort „ich“ aus der Bibliothek aussuchen lassen.

- Der Lehrer sagt: „Jetzt, wo wir ein Buch über das Wort 'ich' gelesen und sogar ein eigenes geschrieben haben, schauen wir uns noch ein paar andere Bücher an, in denen das Wort 'ich' vorkommt. Such dir eins von diesen hier aus, das dich interessiert, und dann lesen wir es genauso wie vorher die anderen. Zur Auswahl stehen **Was wir sind** und **Ich habe Gefühle**.“

Aufgabe 4 – Die Schritte von Tag 1 wiederholen, die Bilder durchgehen, das Wort „ich“ in dem Buch finden und es benutzen.

- Der Lehrer sagt: „Eine gute Wahl! In Ordnung. Ich lese diesen Teil, und du liest das Wort 'ich'. Erinnerst du dich noch an das erste Buch und wie uns darin beim Lesen Dinge aufgefallen sind? Komm, wir erkunden dieses hier auf die gleiche Art. Du sagst mir, was dir auffällt, und ich sage dir, was mir auffällt! Achte genau darauf, wo das Wort 'ich' auftaucht!“

Aufgabe 5 – Den/die Lernende/n planen lassen, das Buch zu Hause der Familie vorzulesen.

- Der Lehrer sagt: „Wow! Es hat Spaß gemacht, ein anderes Buch mit dem Wort 'ich' zu lesen. Wie fandest du das Buch? Nimm es doch mit nach Hause und zeige es heute Abend deiner Familie! Du kannst ihnen auch noch mal das andere Buch zeigen, das du selbst geschrieben hast!“

Hinweis: Hier kann es hilfreich sein, zusätzliche Aktivitäten zum Üben zu Hause vorzuschlagen. Im Anschluss an den Übungsplan für Tag 5 finden Sie einige **Zusatzaktivitäten**.

Tag 5

Ziel: Darüber sprechen, dass der/die Lernende zu Hause den anderen das Buch gezeigt hat.

Aufgabe 1 – Darüber sprechen, dass der/die Lernende am Abend vorher zu Hause den anderen das Buch gezeigt hat.

- Der Lehrer sagt: „Guten Morgen! Ich hoffe, es war richtig schön gestern Abend bei deiner Familie. Ich weiß, du hast das Buch mit ihnen zusammen gelesen. Großartig!“

Aufgabe 2 – Das Buch von Tag 4 noch einmal gemeinsam mit dem/der Lernenden lesen.

- Der Lehrer sagt: „Komm, wir lesen es noch mal, oder wir können auch ein neues nehmen, wenn du willst! Du darfst entscheiden!“

Zusatzaktivitäten

Es folgt eine Liste möglicher Zusatzaktivitäten, mit denen der/die Lernende noch mehr Übung bekommt, das Wort „ich“ zu verwenden. Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sondern soll Ihnen vor allem als Anregung dienen, eigene Zusatzaktivitäten zu entwickeln, die für Ihre/n Lernende/n geeignet sind. Viel Spaß!

- **Das Wort in Büchern finden:** Wählen Sie Bücher aus, die für den/die Lernende/n interessant und motivierend sind, und schauen Sie, wie oft Sie beide das gesuchte Wort in dem Text finden können.
- **„Ich-sehe-was-was-du-nicht-siehst“ spielen:** Lassen Sie den/die Lernende/n statt „Ich-sehe-was-was-du-nicht-siehst“ mit seinem/ihrer Gerät „ich“ sagen und dann mit **Wortlisten**, **Tastaturen** und **Themen** auf dem Gerät oder Kommunikationstafeln Hinweise geben.
- **Strichliste und graphische Darstellung, wie oft „ich“ gesagt wurde:** Zählen Sie für mehrere Personen oder bei mehreren Aktivitäten, wer öfter „ich“ gesagt hat oder bei welcher Aktivität es öfter gesagt wurde.
- Vergleichen Sie die Zahlen mit denen zuvor erlernter Wörter oder lassen Sie den/die Lernende/n in derselben Situation auf mehr als ein zuvor erlerntes Wort achten.